

Protokollauszug

aus der
13. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Werksausschusses Kommunaler Immobilien Service
vom 12.03.2021

öffentlich

Top 3 Bericht des KIS über die Umsetzung des Schul- und Kita-Sanierungsprogramms inkl. Darstellung der Projektsteckbriefe

zur Kenntnis genommen

Herr Richter informiert die Mitglieder über die aktuellen Projektstände (Schulen und Kitas) anhand einer Präsentation.

Zur Friedrich-Steuben-Gesamtschule teilt Herr Richter mit, dass eine Thermographie der Fassade durchgeführt werden musste. Es wurden dabei erhebliche Schäden festgestellt, die einer bauphysikalischen Untersuchung und Bewertung unterzogen werden müssen. Aufgrund dessen wird sich die Bauzeit verschieben. Die Weiterführung des Bauvorhabens wird voraussichtlich 2022 erfolgen und die Fertigstellung ist in 2024 geplant.

Dies hat aber keinen Einfluss auf den weiteren Schulbetrieb.
Die Nutzung ist weiterhin uneingeschränkt möglich.

In welchem Ausmaß sich die Baukosten erhöhen, ist erst nach Vorliegen des Prüfergebnisses bekannt.

Frau Schkölziger fragt dazu an, ob die Umsetzung der Festlegungen aus dem Beteiligungsverfahren zu den Freianlagen auch verschoben werden müssen.

Herr Richter wird diese Thematik KIS-intern in die Prüfung geben, inwieweit ggf. Einzelmaßnahmen vorgezogen werden können.

Zum Sportforum Schlaatz informiert Herr Richter, dass sich die Vorplanung aktuell im Abschluss befindet. Dann steht auch der Standort des Integrationsgarten fest.

Bezugnehmend auf die aktuellen Presseberichte teilt Herr Richter mit, dass das Wettbewerbsverfahren zwar vorbereitet wird, jedoch die Entscheidung zur Schulform noch zu treffen ist. Die Fertigstellung des Bauvorhabens wird sich aktuell um ein Dreivierteljahr verzögern (Bauzeitende voraussichtlich 2027).

Die Vereinbarung der Grundstücksteilung wurde durch die Landeshauptstadt Potsdam (LHP) und dem Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB) abgeschlossen.

Frau Heigl fragt an, was aus der Containeranlage in Bornstedt werden soll. Herr Richter teilt dazu mit, dass der Interimsstandorte bis 2023 erweitert wird und dann bis zum Umzug betrieben wird.

Herr Dr. Niekisch fragt an, ob die Containeranlage in die Pappelallee zieht.

Für den Fall, dass in der Pappelallee das Gymnasium errichtet werden soll, wird Interimsstandort der Gesamtschule nach Krampnitz verlagert.

Zum Grundschulstandort Kolonie Daheim/Heinrich-Mann-Allee kann gesagt werden, dass die Bauzeitenampel aktuell auf gelb steht. Das begründet sich dahingehend, dass die Vereinbarung mit dem Evangelischen Jugend- und Fürsorgewerk (EJF) und der LHP noch nicht abgeschlossen worden ist. Geplant ist, dass die Errichtung der Containeranlage noch in diesem Jahr dort errichtet wird. Der Neubau ist für den Sommer 2025 geplant.

Auch beim Schulstandort Waldstadt-Süd steht die Bauzeitenampel auf gelb. Der Grundstücksankauf ist durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen worden und somit abgeschlossen. Die B-Plan-Auslegung steht aber bisher noch aus. Erst danach kann mit dem begonnen werden Wettbewerbsverfahren.

In Bezug auf den Digitalpakt an Schulen kann mitgeteilt werden, dass die Planungs- und Umsetzungsmaßnahmen begonnen haben.

Zu den Kitas gibt es keinen weiteren Informationsstand. (siehe Präsentation)